

# Vielfältige Themen in der Diskussion

Ortspolitik | Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei zu Besuch / Herausforderung infrastrukturelle Anbindung

Die regelmäßigen Besuche im Zwei-Jahres-Turnus in den Gemeinden des Wahlkreises Schwarzwald-Baar und Oberes Kinzigtal führte den CDU-Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei nach Tuningen. Es ging um Auswirkungen der Bundespolitik und um Herausforderungen für Tuningen.

■ Von Rainer Bombardi

**Tuningen.** Wie immer stand für ihn dabei im Vordergrund vor Ort ein Gefühl für die aktuellen kommunalpolitischen Herausforderungen und ein Stimmungsbild zu den aktuellen bundespolitischen Themen und Entscheidungen zu erhalten.

## Neun Gemeinderäte bei Visite dabei

In Tuningen nutzte der Gemeinderat, der mit neun seiner Mitglieder vertreten war, die Gelegenheit für eine intensive zweieinhalbstündige Diskussion. Bürgermeister Ralf Pahlow verwies zum Auftakt der Veranstaltung auf die infrastrukturellen Herausforderungen für die Gemeinden im ländlichen Raum. Kein Grund sich auszuruhen sei für ihn die relativ günstige Situation, in der sich die Gemeinde aktuell befindet. Das Neubaugebiet Eckritt ist einer der Hauptgründe für die aktuelle Bevölkerungszunahme in Tuningen, die Stabilisierung der örtlichen Nahversorgung auf einem guten Weg.

Dank des Neubaus des aus zwei Häusern bestehenden



Mehrere Gemeinderäte, darunter Hans Mauch (von links), Bürgermeister Ralf Pahlow und Eckhard Britsch besichtigen mit dem Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei (von links) die Baustelle Marielehaus.

Foto: Bombardi

Marielehaus als ein Zentrum für das betreute Wohnen, Tagespflege und ein Ärztehaus ist auch die Aufrechterhaltung des medizinischen Angebots vor Ort gelungen. Die ortsansässige Zahnärztin erwarb jüngst Räume für die Einrichtung ihrer Praxis. Bürokratische Hürden verzögern momentan noch die Niederlassung einer Hausarztpraxis. Herausforderungen, die auf die Gemeinde zukommen, sieht Pahlow vor allem auch hinsichtlich der Themen infrastrukturelle Anbindung, Klimawandel und E-Mobilität.

Thorsten Frei lobte Tuningen als eine aktive Gemeinde, die sich in vielerlei Hinsicht dafür entscheidet, wie beispielsweise bei der Breitbanderschließung das Heft selbst in die Hand zu nehmen. Er

verwies auf einige zumindest indirekte Schnittmengen zwischen Kommunen und Bund, der im Vorjahr auf die Erhebung der Gewerbesteuer verzichtete und für eine dauerhafte Entlastung der Kommunen im Bereich der Sozialausgaben sorgte.

## Bundespolitik wirkt sich auch auf kleine Orte aus

Das Digitalpaket für Schulen, die Kleinkinderbetreuung oder die Bildung nannte er als Bereiche, in denen Bund und Länder beabsichtigen, durch gezielte Verwendung der Fördergelder strukturelle Defizite auszugleichen. Der Klimawandel ist für Frei eine gigantische Herausforderung, deren Auswirkungen er durch

die Förderung dezentraler Lösungen und der Erarbeitung von Anreizen verringern möchte.

Die Themen, welche die Gemeinderäte mit dem Abgeordneten intensiv diskutierten waren so vielfältig wie die damit verbundenen Herausforderungen. So thematisierten sie die ständig steigenden Anforderungen an das pädagogische Personal, den Fachkräftemangel in diversen Berufszweigen, das mit dem Home-Office verbundene Freud und Leid, die Schwierigkeiten der Anbindung an den ÖPNV für eine Kommune im ländlichen Raum oder die Probleme bei der Einführung von regenerativen Energien.

Ungleichbehandlungen von Bevölkerungsschichten

während der Pandemie standen ebenso zur Diskussion wie die Sorge um ein Defizit in der Stromversorgung nach einem Verzicht auf fossile Energieträger. »Wir haben bestmöglich versucht, die unterschiedlichsten Interessen und Anliegen der Bevölkerung während der Pandemie gegeneinander abzuwiegen und alles zu unternehmen, um eine Spaltung der Gesellschaft zu vermeiden«, erklärte Frei und ergänzte, dass er diese Vorgehensweise auch als eine Prämisse für die Lösung aller anderen Herausforderungen versteht. Im Anschluss führte Bauleiter Peter Welte die Versammlung über die Baustelle des Vorzeigeprojekts Marielehaus, dessen Fertigstellung für den Sommer 2022 anvisiert ist.